

Gemeindebrief

der Katholischen Pfarrei Herz Jesu
Tegel · Heiligensee · Konradshöhe
April und Mai 2013 (Ausgabe 2/2013)



Habemus Papam!

„Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern. Taufft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.“

Mt 28,19-20



Liebe Gemeinde,

Jesus sendet seine Jünger – auch uns – nach seiner Auferstehung aus, das Evangelium zu verkünden. In diesem Sinn hat mich unser Kardinal Woelki am 3. November 2012 mit dem Dienst als Gemeindereferentin unseres Erzbistums beauftragt. Wer bin ich?

Mein Name ist Stefanie Wolf, ich bin 28 Jahre alt und geboren in Oranienburg. Ich bin verheiratet und habe eine zweijährige Tochter. Ich habe in Paderborn an der Katholischen Fachhochschule studiert und im Juni 2008 mein Diplom als Religionspädagogin erhalten. Nach meiner Elternzeit habe ich im Mai 2012 die Stelle von Frau Fisahn (50% St. Marien und 50% pastoraler Raum Reinickendorf Süd) übernommen. Seit 01.12. bin ich zu 100% im pastoralen Raum Reinickendorf Süd (Herz Jesu, St. Bernhard, St. Marien – Klemkestr. und St. Rita) angestellt. Im Hinblick auf den Prozess

„Wo Glauben Raum gewinnt“ hat der Kardinal entschieden, keine Beauftragungen für einzelne Pfarreien mehr auszusprechen. Derzeit liegen meine Schwerpunkte in der Firmvorbereitung für den Raum und der Erstkommunionvorbereitung in St. Rita und St. Marien.

Meine Stelle unterliegt wie auch die Pfarreien und Gemeinden einem Veränderungsprozess, der Zeit braucht. Meine Aufgaben sollen in Zukunft nicht mehr (nur) an eine Gemeinde gebunden sein, sondern den pastoralen Raum betreffen. Die Firmvorbereitung ist ein gutes Beispiel, wie pastorale Arbeit im Raum gestaltet werden kann. Alle vier Pfarreien sind daran beteiligt und abwechselnd in jeder Pfarrkirche finden die Firmungen statt. Damit ist die Firmvorbereitung nicht an eine einzelne Gemeinde gebunden.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und wünsche Ihnen ein gesegnetes Osterfest. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Jesus hat uns auf den Weg geschickt, das Evangelium zu verkünden. Er bleibt an unserer Seite. Vertrauen wir darauf.

Ihre Gemeindereferentin Stefanie Wolf

Weltgebetstag in Sankt Joseph

Was war denn am letzten Freitag in St. Joseph los? - Die Kirche war hell erleuchtet und voller Menschen! - Ach ja! - Es war ja der erste Freitag im Monat März. An diesem Tag ist in jedem Jahr der Weltgebetstag.

Wir - das war das Vorbereitungsteam, bestehend aus Frauen der Gemeinden Alt-Tegel, der Hoffnungskirche, aus der Gemeinde Herz Jesu, dem Pfarrer der Methodistengemeinde, die ihre Kirche in der Gorkistraße haben, einer Frau aus der Baptistengemeinde und schließlich wir Gastgeber aus St. Joseph. Wir alle waren höchst erstaunt, dass so viele Menschen gekommen waren. Da die Liturgie in diesem Jahr 2013 von französischen Frauen vorbereitet worden war, war sie trotz des ernsten Themas, > *Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen* <, vor allem wegen der beschwingten Musik von großer Leichtigkeit.

Nach einer kurzen Einführung in Frankreichs Geographie und Geschichte, betrachteten wir das Titelbild, das von der in der Schweiz lebenden Ann-Lise Hammann gestaltet wurde. Es zeigt eine graue Gestalt, die sich wie hilfeschend ihrem hellen Gegenüber zuwendet. - Streckt ihr sich dort eine Hand entgegen? fragten wir uns. - Die Liturgie sollte eine Antwort darauf geben. Sechs Frauen mit hellfarbigen Schals, die die graue Gestalt zunächst misstrauisch und abweisend betrachten, nehmen sie dann doch liebevoll in ihre Mitte.

Statt einer Predigt wurde ein Gedicht vorgetragen, das sich mit dem Thema des Fremdseins befasste. Frankreich hat ja auch das große Problem der Zuwanderung vieler fremdländischer Menschen, also der Migration. Obwohl das Asylrecht in der französischen Verfassung verankert ist und in der Genfer Konvention eigens unterstrichen wird, wird es oft nur unzureichend angewendet. Viele Menschen wehren sich aber gegen menschenunwürdige Verordnungen und setzen sich für die Schutzlosen ein. In den Fürbitten wurden dann alle Schwierigkeiten, die dieses Problem mit sich bringt, betend vor Gott getragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche wurde - wie kann es in Frankreich anders sein? - zum Schlemmen in den Pfarrsaal eingeladen. Das Vorbereitungsteam hatte wahre Köstlichkeiten bereitet und der französische Rotwein durfte nicht fehlen. Es wurde in unserem Saal recht eng, da sich etwa 80 bis 90 Gottesdienstteilnehmer verwöhnen ließen. Es war ein langer fröhlicher Abend - und über die Kollekte von 666,- € haben sich alle besonders gefreut. Sie ist für Projekte bestimmt, die besonders benachteiligten Frauen zugute kommen werden.

Ursula Bauch und Helga Pflamm

April 2013

Mo 01.04.	OSTERMONTAG – Gebotener Feiertag 09.45 Uhr Heilige Messe 10.00 Uhr Heilige Messe, zuvor Emmausgang: 8.30 Uhr ab C&A 11.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Ostereiersuchen Kollekte: zur Deckung der Betriebskosten unserer Pfarrei	Herz Jesu St. Joseph St. Marien
Di 02.04.	der Osteroktav 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 03.04.	der Osteroktav 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 04.04.	der Osteroktav 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 05.04.	der Osteroktav – Herz-Jesu-Freitag 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 06.04.	der Osteroktav 12.30 Uhr Rosenkranzgebet 17.00 Uhr Vorabendmesse	Herz Jesu St. Joseph
So 07.04.	II. SONNTAG DER OSTERZEIT/ D. BARMHERZIGKEIT - WEISSER SONNTAG 10.00 Uhr Feier der Heiligen Erstkommunion 11.15 Uhr Familiengottesdienst, anschl. Frühschoppen 19.00 Uhr Heilige Messe Kollekte: Diasporaopfer der Erstkommunionkinder	Herz Jesu St. Marien Herz Jesu
Mo 08.04.	HOCHFEST DER VERKÜNDIGUNG DES HERRN (Mariä Verkündigung) 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 09.04.	der 2. Osterwoche 09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 10.04.	der 2. Osterwoche 09.15 Uhr Rosenkranzgebet 09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück 14.30 Uhr Rosenkranzgebet 15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Marien St. Marien St. Joseph St. Joseph
Do 11.04.	Gedenktag des Hl. Stanislaus 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 12.04.	der 2. Osterwoche 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 13.04.	der 2. Osterwoche 12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 14.04.	III. SONNTAG DER OSTERZEIT (Jubilate)	
	09.45 Uhr Familienmesse (mit Kita)	Herz Jesu
	11.15 Uhr Dankesmesse der Erstkommunionkinder	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für unsere Osterkerzen	
Mo 15.04.	der 3. Osterwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 16.04.	der 3. Osterwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Agnes
Mi 17.04.	der 3. Osterwoche	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 18.04.	der 3. Osterwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 19.04.	der 3. Osterwoche	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 20.04.	der 3. Osterwoche	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse, anschl. Dämmerschoppen	St. Joseph
So 21.04.	IV. SONNTAG DER OSTERZEIT (Misericordias)	
	Weltgebetstag um geistliche Berufe	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die katholischen Kindertagesstätten	
Mo 22.04.	der 4. Osterwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 23.04.	Gedenktag des Hl. Adalbert von Prag	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
Mi 24.04.	der 4. Osterwoche	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 25.04.	FEST DES HL. EVANGELISTEN MARKUS	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 26.04.	der 4. Osterwoche	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 27.04.	FEST DES HL. PETRUS CANISIUS	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 28.04.		V. SONNTAG DER OSTERZEIT (Cantate)	
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr	Heilige Messe	St. Marien
	16.00 Uhr	Kindermittmach-Konzert	Herz Jesu
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für unsere Besuchsdienste		
Mo 29.04.		FEST DER HL. KATHARINAVON SIENA	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Di 30.04.		der 5. Osterwoche	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph

Mai 2013

Mi 01.05.		der 5. Osterwoche	
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr	Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 02.05.		Gedenktag des Hl. Athanasius	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Maiandacht	St. Joseph
Fr 03.05.		FEST DER HLL. APOSTEL PHILIPPUS UND JAKOBUS	
	Herz-Jesu-Freitag		
	10.30 Uhr	Wortgottesdienst	Domino World
	15.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 04.05.		der 5. Osterwoche	
	12.30 Uhr	Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	16.30 Uhr	Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	St. Joseph
	17.00 Uhr	Vorabendmesse	St. Joseph
So 05.05.		VI. SONNTAG DER OSTERZEIT (Rogate)	
	09.45 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	10.45 Uhr	Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	St. Marien
	11.15 Uhr	Familiengottesdienst m. Gastchor, anschl. Frühschoppen	St. Marien
	18.30 Uhr	Sakrament der Versöhnung (Hl. Beichte)	Herz Jesu
	19.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: „Pro Vita“ für in Not geratende werdende Mütter		
Mo 06.05.		der 6. Osterwoche - Bitttag	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	Herz Jesu
Di 07.05.		der 6. Osterwoche - Bitttag	
	09.00 Uhr	Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr	Maiandacht	Herz Jesu
Mi 08.05.		der 6. Osterwoche – Bitttag	
	09.15 Uhr	Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr	Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien

	17.00 Uhr Vorabendmesse für Christi Himmelfahrt	St. Joseph
Do 09.05.	HOCHFEST CHRISTI HIMMELFAHRT – Gebotener Feiertag	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	Kollekte: für Musiker zum Fronleichnamfest	
Fr 10.05.	der 6. Osterwoche	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 11.05.	der 6. Osterwoche	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 12.05.	VII. SONNTAG DER OSTERZEIT (Exaudi)	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die Pfarrseelsorge	
Mo 13.05.	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Fatima	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 14.05.	der 7. Osterwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr Maiandacht, anschl. Kolpingtreffen	Herz Jesu
Mi 15.05.	der 7. Osterwoche	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 16.05.	der 7. Osterwoche	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr Maiandacht	St. Joseph
Fr 17.05.	der 7. Osterwoche	
	Herz-Jesu-Freitag	
	10.30 Uhr Wortgottesdienst	Domino World
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 18.05.	der 7. Osterwoche	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse von Pfingsten	St. Joseph
So 19.05.	DAS HOHE PFINGSTFEST – PFINGSTSONNTAG Der 50. Tag der Osterfeier	
	09.45 Uhr Heilige Pfingstmesse (Messe von Menschik mit Bläsern)	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Pfingstmesse	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Pfingsmesse	Herz Jesu
	Kollekte: Renovabis zur Linderung der Not der Menschen In Ost- und Südeuropa	

Mo 20.05.	PFINGSTMONTAG – Gebotener Feiertag	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	10.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	15.00 Uhr Ökumenische Feier	Hoffnungskirche
	Kollekte: Jugend- und Ministrantenpastoral	
Di 21.05.	der 7. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	15.00 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenkaffee	St. Agnes
	18.00 Uhr Maiandacht	Herz Jesu
Mi 22.05.	der 7. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 23.05.	der 7. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	18.00 Uhr Maiandacht	St. Joseph
Fr 24.05.	der 7. Woche im Jahreskreis	
	Weltgebetstag für die Kirche in China	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Sa 25.05.	der 7. Woche im Jahreskreis	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
So 26.05.	HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT	
	09.45 Uhr Familienmesse (mit Kita)	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für die Fronleichnamsmusik	
Mo 27.05.	der 8. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Di 28.05.	der 8. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph
	18.00 Uhr Maiandacht	Herz Jesu
Mi 29.05.	der 8. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph
Do 30.05.	HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI Fronleichnam – Gebotener Feiertag	
	11.15 Uhr Schülermesse im Pfarrgarten, anschl. Mittagessen für die Kinder	St. Marien
	Kollekte: für Kinderbastel-Bedarf	

Fr 31.05.	der 8. Woche im Jahreskreis	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

Juni 2013

Sa 01.06.	Gedenktag des Hl. Justin	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

So 02.06.	9. Sonntag im Jahreskreis	
	10.00 Uhr Heilige Messe mit Fronleichnam-Dampferprozession	Herz Jesu
	nach St. Marien, anschl. Grillfest	St. Marien
	Kollekte: zur Förderung der Caritasarbeit	

Mo 03.06.	Gedenktag des Hl. Karl Lwanga und Gefährten	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

Di 04.06.	der 9. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph

Mi 05.06.	FEST DES HL. BONIFATIUS – Eröffnung des Int. Euch. Kongresses (Köln)	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph

Do 06.06.	der 9. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

Fr 07.06.	HOCHFEST DES HEILIGSTEN HERZENS JESU	
	15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr)	Herz Jesu
	18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

Sa 08.06.	Unbeflecktes Herz Mariens	
	12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu

	17.00 Uhr Vorabendmesse	St. Joseph
--	-------------------------	------------

So 09.06.	10. Sonntag im Jahreskreis – Abschluss des Int. Euch. Kongresses (Köln)	
	09.45 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	11.15 Uhr Heilige Messe	St. Marien
	19.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
	Kollekte: für das neue Gesangsbuch „Gottlob“	

Mo 10.06.	der 10. Woche im Jahreskreis	
	09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu

Di 11.06.	Gedenktag des Hl. Barnabas	
	09.00 Uhr Heilige Messe	St. Joseph

Mi 12.06.	der 10. Woche im Jahreskreis	
	09.15 Uhr Rosenkranzgebet	St. Marien
	09.45 Uhr Heilige Messe, anschl. Seniorenfrühstück	St. Marien
	14.30 Uhr Rosenkranzgebet	St. Joseph
	15.00 Uhr Wortgottesdienst, anschl. Seniorencafé	St. Joseph

Do 13.06.	Gedenktag des Hl. Antonius von Padua 09.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu
Fr 14.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 15.00 Uhr Eucharistische Anbetung (-17.50 Uhr) 18.00 Uhr Heilige Messe	Herz Jesu Herz Jesu
Sa 15.06.	der 10. Woche im Jahreskreis 12.30 Uhr Rosenkranzgebet	Herz Jesu
So 16.06.	11. Sonntag im Jahreskreis – Patronatsfest der Pfarrei Herz Jesu 10.30 Uhr Familienmesse für die ganze Pfarrgemeinde, anschl. Gemeindefest Kollekte: Für den kath. Religionsunterricht an öffentlichen Schulen	Herz Jesu

Werktags zur Messe?

„Wozu denn das?“, fragen sich wohl viele Katholiken, und das nicht nur in unserer Gemeinde. „Reicht es etwa nicht, Sonntag für Sonntag und darüber hinaus an Hochfesten den Gottesdienst zu besuchen? Schließlich gibt es eine immer größer werdende Anzahl von Christen, die bestenfalls noch zu Weihnachten oder Ostern den Weg zur Kirche finden.“

Natürlich ist die „Pflicht“ eines Katholiken mit dem sonntäglichen Besuch der heiligen Messe erfüllt. Aber: Ist uns deren Besuch wirklich nur eine mehr oder weniger lästige Verpflichtung, die wir eben gerade noch treu absolvieren? Bedenken wir doch, dass nach der Liturgiekonstitution des II. Vaticanums die heilige Messe ‚Quelle und Gipfel‘ allen kirchlichen Lebens ist. Gibt es aus dieser Perspektive nicht auch an den Werktagen sehr viele Anlässe dafür? Wer sich bewusst ist, wie viel Segen und Bereicherung vom Mitfeiern des Messopfers für uns selber und für die, denen wir dieses „schenken“, ausgeht, der wird gewiss öfter versuchen, auch einmal mitten in der Woche dabei zu sein. Es gibt ja an allen Tagen dazu in unseren Gottesdienststellen Möglichkeiten.

Im Kirchenjahr bieten sich immer wieder wie von selbst Gelegenheiten zum Besuch einer Werktagsmesse. Da ist z.B. der eigene Geburts- oder Taufstag oder der Geburtstag eines uns nahestehenden Menschen, für den wir an diesem Tag in besonderer Weise Segen erbeten wollen. Wie schön ist es, den Hochzeitstag oder ein anderes Jubiläum mit dem Gottesdienstbesuch zu beginnen oder zu beschließen.

Ein guter Anlass ist stets der Sterbetag eines lieben Menschen, sei es aus unserem privaten Umfeld, sei es, dass wir an verstorbene Gemeindemitglieder denken. In unserer Mahn- und Gedenkstätte erinnert ein Kalender an diese. Falls an diesem Tag die Messe schon vorüber sein sollte – der Verstorbene nimmt es uns gewiss nicht übel, wenn wir nachträglich die Messe in seiner Intention feiern. Leider ist das Wissen um diese Hilfe für die „armen Seelen“ heute nicht mehr so präsent. Sechswochen- oder Jahresämter für unsere Toten sind vielfach in Vergessenheit geraten.

Ganz besonders bieten sich natürlich für uns die Heiligen an, „ihren“ Tag in bevorzugter Weise zu begehen - sei es der eigene Namenspatron oder der unserer Verwandten und Freunde. Vielleicht haben wir sogar eine(n) „Lieblingsheilige(n)“, welche(r) uns aus irgendeinem besonderen Grund nahe steht. Wäre ja selbstverständlich, an diesem Tag die Heilige Messe mit ihm/ihr zusammen zu feiern – er oder sie oben in der „triumphierenden Kirche“ und wir noch hier in der „streitenden Kirche“.

Weitere Gründe für den Besuch der Werktagsmesse könnten sein: anstehende Prüfungen, die Krankheit eines Verwandten, die Sorge um einen Nachbarn, das Gebet für unsere Priester oder um Priesternachwuchs, die Bitte für Politiker vor besonderen Entscheidungen – alles das können wir Tag für Tag vor unseren Herrn tragen. Sicherlich fällt Ihnen jetzt noch mehr dazu ein.

Die heilige Messe wird auch als Eucharistiefeier bezeichnet. Eucharistie bedeutet „Danksagung“. Vergessen wir also auch nicht alle kleinen Ereignisse in unserem Leben, für die wir immer wieder dankbar sein dürfen. Nehmen wir sie ebenfalls zum Anlass, Gott hier zu sagen: „Wie schön, dass ich auch mitten in der Woche zu Dir kommen und Dich in der Hl. Kommunion empfangen darf und Dir so besonders innig danken kann.“

Werktags den Gottesdienst zu besuchen hilft, das Kirchenjahr mit seinen besonderen Gedenktagen intensiver zu erleben. Wir hören Texte und Lesungen, die an Sonntagen nicht vorkommen. Eine besondere Freude bereitet uns so mancher Priester damit, dass er uns in der Begrüßung oder einer kurzen Predigt hilfreiche Gedanken für den Tag schenkt.

Sicherlich gibt es viele Menschen, die aufgrund ihres Arbeitslebens und ihrer Dienstpläne dies alles nur selten verwirklichen können. Aber: Wo zu besonderen Anlässen ein Wille besteht, da öffnet sich auch ein Weg. Und es gibt ja noch freitags unsere 18-Uhr Messe als Alternative für Berufstätige. Ich staune oft darüber, wie viele Frauen und Männer unterschiedlichsten Alters während der Woche Zeit zum Besuch eines Fitness-Studios finden. Sie nehmen sich 1-2 Stunden dafür frei, weil sie überzeugt sind, ihrem *Körper* damit etwas Gutes zu tun. Liegt der doch recht „übersichtliche“ Besuch der Werktagsmessen nicht auch daran, dass vielen Katholiken der Wert der Messfeier nicht genügend bewusst ist? Erkennen sie nicht mehr, wie viel Gutes für die *Seele* davon ausgeht?

In unserem Schriftenstand finden Sie entsprechendes Info-Material, z.B. aus der Serie Glaubens-Kompass: „Die Eucharistie – Sakrament der Liebe“ oder im Extra-Ständer des Bonifatiuswerkes: „Kirche im Kleinen – So feiern wir gemeinsam die Heilige Messe.“

Im Jahr des Glaubens lade ich alle dazu ein, sich neu auf das Geschenk der heiligen Messe einzulassen, ja es vielleicht erstmals oder wieder neu zu entdecken. Der Wandel in den Gemeinden führt m. E. dahin, dass immer deutlicher wird: Wer den Gottesdienst mitfeiert, tut es nicht mehr aus sozialem Zwang oder reiner Verpflichtung, sondern aus Liebe, Überzeugung und Treue zum Herrn.

Edith Buhse

Erstkommunion 07.04.2013

„ICH BIN BEI EUCH“

Unter diesem Motto werden am 7. April 2013 insgesamt 30 Mädchen und Jungen zum ersten Mal an den Tisch des Herrn treten, um die Heilige Kommunion zu empfangen.

Celine Augsten	Franziska Axmann	Simon Beier
Julian Czekalowski	Sebastian Dittmann	Christian Fehlauser
Nicolas Fenderl	Jasmin Gürtler	Daniel Hanisch
Frieke Hellebrandt	Katharina Ignatzi	Tobias Jäger
Peter Lehmann	Paula Machalski	Veronika Machalski
Justin Maras	Johanna Pelzer	Yanic Philipp
Joana Ries	Jeremy Rolf	Johanna Rotgeri
Niklas Rotgeri	Charlotte Schliek	Alexander Sehl
Maximilian Sehl	Louis Steinmetz	Amalia Theobald
Paul Thieme	Helena Veit	Flora Weisser



„Omega-Wochenende“ der Erstkommunionkinder

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. So versammelten sich am Freitag, dem 8. März, gegen 15:30 Uhr alle 30 aufgeregten Erstkommunionkinder unserer Gemeinde am U-Bahnhof Alt Tegel, um zu ihrem Abschluss-Wochenende nach Alt-Buchhorst aufzubrechen. Herr Hanisch war so freundlich, all die Taschen und Koffer in sein Auto zu laden und uns voraus zu fahren. Frau Petry, Frau Beier und ich fuhrten mit den Kindern Bahn. Und wir waren froh, beim Ein- und Umsteigen nicht auch noch auf diverse Koffer, Rucksäcke und dergleichen achten zu müssen.

Kurz nach 17 Uhr erreichten wir das Christian-Schreiber-Haus in Alt-Buchhorst. Schwester Ulrike, eine der beiden Franziskanerinnen dort, wies uns unsere Zimmer zu, auf die sich die Kinder unter lautstarken Diskussionen verteilten. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Christoph(!) Zimmermann vom Christian-Schreiber-Haus und dem Abendbrot gab es erst einmal Freizeit, welche die Kinder – da das Haus schon von ihrem ersten Vorbereitungs-Wochenende bekannt war – zum Kickern und Tischtennis-Spielen nutzten.



Nach dem gemeinsamen Abendgebet wurde langsam der Weg in Richtung „Nachtruhe“ eingeschlagen, denn erfahrungsgemäß dauert es doch eine ganze Weile, bis auch dem Letzten nach so einem aufregenden Tag die Augen zufallen und wirklich Ruhe herrscht.

Am nächsten Tag, dem Samstag, wurde es ernst. Schließlich stand für dieses Wochenende das Thema „Erstbeichte“ auf dem Programm. Den Vormittag über ging es noch einmal theoretisch um Beichte und Vergebung. Anhand des Gleichnisses vom verlorenen Sohn und der Geschichte von Zachäus schauten wir gemeinsam, was passieren kann, wenn wir mit unseren Verfehlungen zu Jesus gehen und er uns vergibt.



Bereits in den letzten Stunden des Vorbereitungsunterrichtes hatten sich die Kinder mit ihren Katecheten intensiv mit dem Sakrament der Versöhnung beschäftigt. Doch jetzt war plötzlich jeder Einzelne gefragt, ganz persönlich – und einigen war schon recht mulmig zumute. Da wurden noch einmal die Zettel aus der Vorbereitungsmappe geholt, Spickzettel geschrieben und nachgedacht.



Nach dem Mittagessen war es dann soweit. Es ging nicht mehr darum, Arbeitsblätter auszufüllen oder Geschichten zu interpretieren, sondern um das eigene Leben, die eigenen Fehler und den Wunsch nach Vergebung, Versöhnung, Neuanfang. Unser Pfarrer Markus(!) Zimmermann kam ebenfalls ins Christian-Schreiber-Haus und hielt in der Kapelle eine sehr schöne Einführung, bevor er und der andere Pfarrer Zimmermann für die Beichtgespräche zur Verfügung standen.

Während ein Kind nach dem anderen zu einem Priester ging, sangen die anderen aus vollem Halse zum Lob Gottes. Immer mehr Kinder machten die erleichternde Erfahrung des Sakramentes der Versöhnung. Und so wurde der Gesang immer ausgelassener, bis auch der letzte seine Last losgeworden war. Auch einige der Erwachsenen nutzten die Gelegenheit, noch vor Ostern zur Beichte zu gehen.

Der Rest des Tages war geprägt von Fröhlichkeit. Gemeinsam gingen wir zum See und besuchten die zum Haus gehörigen Schafe und Kaninchen. Es wurde gekickert, getobt sowie Fußball und Tischtennis gespielt. Abends gab es noch eine spannende Bibel-Quiz-Runde, bei der die Kinder ihr Wissen rund ums Alte und Neue Testament unter Beweis stellen konnten. Es war schon ganz schön erstaunlich, was aus den Vorbereitungsstunden so alles hängen geblieben ist! Nach spannenden drei Runden siegte das Team der Jungen 2:1. Währenddessen kehrte draußen noch einmal der Winter zurück und deckte alles mit einer dicken Schneeschicht zu!

Am Sonntag konnte wir das Wochenende mit einem gemeinsamen Gottesdienst abschließen, bei dem Pfarrer Zimmermann noch einmal auf die Geschichte vom verlorenen Sohn einging, die sich nach diesen Tagen sicherlich bei allen eingepägt hat.

Nach dem Mittagessen traten wir dann die Heimreise an. Durch den frischen Schnee stapften wir zum Bus, der uns zum Bahnhof brachte. Das Auto von Herrn Hanisch war wieder bis zum Dach voller Gepäck, gerade der Fahrersitz blieb frei! Pünktlich um 15 Uhr waren wir wohlbehalten wieder in Tegel, wo die Eltern uns schon erwarteten.

Zufrieden können wir auf ein gelungenes Wochenende zurückschauen. Alle Erstkommunionkinder unserer Pfarrei waren dabei, die Organisation hat Dank der Erfahrung von Frau Petry und dem Einsatz der Helfer sehr gut geklappt. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Katecheten und das Team vom Christian-Schreiber-Haus!

Susanne Lehmann

Herzliche Einladung an alle Kinder

- zur Erstkommunionfeier in Herz Jesu
am Sonntag, 07.04.2013 um 10.00 Uhr
- zum Familiengottesdienst in St. Marien
am Sonntag, 07.04.2013 um 11.15 Uhr, mit Frühschoppen
- zur Familienmesse in Herz Jesu (mit Kita)
am Sonntag, 14.04.2013 um 09.45 Uhr
- zum Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder in St. Marien
am Sonntag, 14.04.2013 um 11.15 Uhr
- zum Kindermitmach-Konzert in Herz Jesu
am Sonntag, 28.04.2013 um 16.00 Uhr
- zum Familiengottesdienst in St. Marien
am Sonntag, 05.05.2013 um 11.15 Uhr mit Gastchor, anschl. Frühschoppen
- zur Familienmesse in Herz Jesu (mit Kita)
am Sonntag, 26.05.2013 um 09.45 Uhr
- zur Fronleichnam-Schülermesse in St. Marien im Pfarrgarten
am Donnerstag, 30.05.2013 um 11.15 Uhr mit anschl. Mittagessen
-> Die kath. Kinder haben schulfrei.

Wie war das mit dem Fasten...?

Mein kleiner Freund Alexander wohnt in seinem Zimmer zusammen mit vielen, vielen Kuschtieren. Darunter ist auch Paule, die quietschgelbe Plüschmaus.

Und Paule ist sooo frech. Quer durch´s ganze Zimmer springt dieser Mäuserich – schmeißt Saftgläser und Blumenvasen vom Tisch, fliegt haarscharf an der Lampe vorbei und wäre kürzlich fast auf dem Eierkuchenteller gelandet.

Schimpfen nützt da überhaupt nichts, deshalb haben wir beschlossen, Paule müsste jetzt mal eine Strafe bekommen. Lange, lange Zeit haben wir auf dem Sofa gesessen und überlegt, welche Strafe für Paule wohl die wirksamste wäre. Aber eingefallen ist uns nichts. „Ist eigentlich immer noch Fastenzeit?“ fragt Alexander da plötzlich unvermittelt. „Wollen wir die Strafe nicht einfach wegfasten?“

Wir hatten uns kürzlich mal über das Fasten unterhalten, das ja nicht nur Verzicht auf Schokolade oder einen geliebten Eierkuchen bedeutet, sondern auch Verzicht z.B. auf eigensinnige Ideen, die (nicht nur) kleine Jungen eben manchmal haben. Wichtig ist, durch das Fasten eigene Vorlieben wegzuschieben, um Platz zu machen für Gottes Ideen (... und war es nicht auch Gottes Idee, uns von Schuld und Sünde zu erlösen?)

Großartig!! Paules Strafe wird weggefastet. Und so sitzen wir nun gemütlich auf dem Sofa – Paule in unserer Mitte. Natürlich wird er immer wieder mal haarscharf an der Lampe vorbei fliegen und dann fast im Nudelteller landen. Aber was macht das schon – wir Drei haben uns mächtig lieb.

Termine und Veranstaltungen

April 2013

Di	02.04	19.00 Uhr	Tegeler Glaubensgespräch „Wozu brauchen wir denn heute noch Kirchengebote“	Herz Jesu
Mo	08.04.	16.30-18.00	Bastelkreis	St. Marien
Mo	08.04.	18.00	Diskussionsabend: „Wohin steuert unsere Kolpingfamilie“	
Fr	19.04.	19.00	Vortrag: „Mit dem Fahrrad durch Bolivien und Chile“	St. Marien
Do	25.04.	10.30	Frühjahrsputz	St. Marien

Mai 2013

Mi	01.05.		OFF: Radtour	St. Marien
Mo	13.05.	16.30-18.00	Bastelkreis	St. Marien
Di	14.05.	19.30	PGR	St. Joseph
So	26.05.		Gottesdienst im Umland	St. Marien
Fr	31.05.	16.00	Nachtreffen Kommunionkinder	St. Marien

Der Antik – Trödel – Markt für die Renovierung unserer Kirche

Wir suchen gut erhaltene Haushaltsgegenstände, Dekosachen,
Spielsachen und Kleinmöbel (Kleinmöbel bitte mit Absprache)

Öffnungszeiten April - Mai 2013 jeweils sonntags 10.00 bis 14.00 Uhr

April	Mai
14.04.	05.05.

im St. Bernhard-Raum, Brunowstraße 37
(Eingang über den Hof im Untergeschoss der Caritas)

**Besuchen Sie auch unser Trödel-Café mit Frühschoppen.
Hierzu wird herzlich eingeladen!**

Spenden für den „Antik-Trödel-Markt“ werden bei Fam. Nießing
Tel. 4334037 Medebacher Weg 13 entgegengenommen.

Beate Ringer

7. März 1957 – 7. Februar 2013

Der plötzliche und unerwartete Tod von Beate Ringer hat die Gemeinde tief erschüttert. Wir sprechen ihrem Mann Gerd Ringer und den beiden Töchtern Katrin und Christine unsere herzliche Anteilnahme aus.

Beate Ringer war sehr vielen Gemeindemitgliedern sehr gut bekannt durch ihr vielfältiges Engagement in der Gemeinde, besonders durch die musikalische Gestaltung der Schüler- und Familiengottesdienste. Sie spielte Gitarre, und wenn sie mit fester Stimme die Lieder anstimmte, klappte auch der Gesang der Gemeinde. Sie war Gründungsmitglied des Halleluja Jubelkreises und leitete mit Martina und Andreas Engel einige Jahre eine Kinderschola. Viele Jahre war sie Mitglied des Kirchenchores.



Über 20 Jahre gehörte sie dem Liturgiekreis an, in dem sie mit ihrem fundierten religiösen Wissen durch ihre Ausbildung als Religionslehrerin maßgeblich zur guten Gestaltung der Gottesdienste beigetragen hat. Beate Ringer war auch als Lektorin tätig.

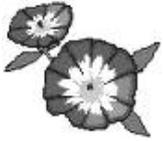
Beate Ringer gehörte dem Offenen Familienkreis in St. Marien an und hat an vielen Aktivitäten und Festen teilgenommen. Noch am 25.01.2013, beim gemeinsamen Planungsabend, war sie dabei – gesund und voll guter Laune und Pläne.

Für unsere Gemeinde ist ihr Tod ein sehr großer Verlust. Beate Ringer hinterlässt eine spürbare Lücke. Wir sind ihr zu Dank verpflichtet für die große Unterstützung und ihr Wirken in der Gemeinde.

Die Gedenkandacht des Jubelkreises, das Requiem und die Beisetzung auf dem Heiligenseer Friedhof haben unter großer Beteiligung und Anteilnahme stattgefunden.

Die Gemeinde trauert über den Tod von Beate Ringer und wird sie immer in Erinnerung behalten.

Anne Hendricks



Für unsere Jubilare Wir gratulieren zum Geburtstag



April 2013

01.04.	Nowak, Sonja	96 Jahre	16.04.	Heinau, Christa	75 Jahre
01.04.	Marx, Aurelia	91 Jahre	18.04.	Magiera, Horst	80 Jahre
03.04.	Kulla, Herbert	70 Jahre	19.04.	Meinecke, Regina	87 Jahre
05.04.	Haese, Gerhard	89 Jahre	19.04.	Piaskowski, Norbert	82 Jahre
06.04.	Tremel, Hildegard	70 Jahre	19.04.	Dilba, Gisela	75 Jahre
07.04.	Berger, Rosemarie	70 Jahre	23.04.	Markov, Jure	81 Jahre
08.04.	Gand, Margarete	81 Jahre	24.04.	Müller, Angelika	70 Jahre
09.04.	Fleischer, Gerda	91 Jahre	25.04.	Klingbert, Richard	83 Jahre
12.04.	Lenzen, Werner	70 Jahre	25.04.	August, Lucie	91 Jahre
12.04.	Beringer, Ingo	75 Jahre	27.04.	Hecht, Heinz-Uwe	70 Jahre
15.04.	Heinrich, Dorothea	80 Jahre	28.04.	Thiel, Gerhard	82 Jahre
15.04.	Rüther, Wilhelm	80 Jahre	28.04.	Rattun, Margarete	91 Jahre
15.04.	Rau, Joachim	81 Jahre	30.04.	Huth, Ursula	88 Jahre
16.04.	Kumpert, Hildegard	87 Jahre	30.04.	Herschleb, Hildegard	90 Jahre

Mai 2013

02.05.	Haustein, Georg	86 Jahre	16.05.	Schäfer, Anna	89 Jahre
03.05.	Wehlisch, Regina	75 Jahre	16.05.	Reimann, Manfred	75 Jahre
04.05.	Hartmann, Georg	70 Jahre	17.05.	Kauffmann, Eva	82 Jahre
07.05.	Schaudinn, Helga	84 Jahre	17.05.	Griephan, Elfriede	82 Jahre
08.05.	Großmann, Theodora	80 Jahre	18.05.	Albinger, Charlotte	96 Jahre
09.05.	Lindner, Renate	84 Jahre	18.05.	Stoffer, Joseph	70 Jahre
09.05.	Roth, Norbert	80 Jahre	20.05.	Hirsch, Marlies	70 Jahre
11.05.	Klinik, Florentina	75 Jahre	20.05.	Drössler, Edith	93 Jahre
11.05.	Thienel, Hildegard	89 Jahre	21.05.	Schwerdt, Irma	90 Jahre
12.05.	Ulrich, Gertrud	92 Jahre	23.05.	Preuß, Joachim	80 Jahre
12.05.	Szukal, Joachim	80 Jahre	26.05.	Dr. Zängl, Franz	83 Jahre
13.05.	Kakuschke, Rita	75 Jahre	26.05.	Axmann, Edith	92 Jahre
13.05.	Klöck, Ingelore	85 Jahre	27.05.	Schrage, Norbert	82 Jahre
14.05.	Ostrowski, Gerhard	75 Jahre	28.05.	Schwarzer, Elfriede	89 Jahre
14.05.	Hoberg, Ellen	75 Jahre	29.05.	Wegner, Wolfgang	75 Jahre
14.05.	Müller, Liesbeth	86 Jahre	31.05.	Bütow, Monika	88 Jahre

Wenn Sie eine Veröffentlichung Ihres Namens oder den Ihres Angehörigen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie das bitte umgehend dem Pfarrbüro (Tel.: 433 84 00).

Durch das Sakrament der Taufe wurden Kinder Gottes:

Bennett Prost	21.12.2012
Emilia Matusiewicz	03.03.2013
Joschua Partyka	17.03.2013

In die Ewigkeit gingen uns voraus:



Willi Delasauce	†13.09.2012
Lothar Gehrig	†16.12.2012
Heinrich Schulte im Hof	†18.01.2013
Hans Joachim Sysk	†26.01.2013
Beate Ringer	†07.02.2013
Gerd Horst	†13.02.2013
Christa Bernstein	†14.02.2013
Winfried Hoffmann	†18.02.2013

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!
Und das Ewige Licht leuchte ihnen!
Herr, lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

Bei Nennungen aus früheren Monaten handelt es sich um Nachmeldungen, die uns erst später zur Kenntnis gelangten.

..... Impressum

ViSdP Pfarradministrator Dr. Markus Zimmermann
Herausgeber: Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu, Berlin-Tegel
Redaktionsteam: E. Buhse, P. Degen, L. Dreher, K. Keuchel, D. Kolski, S. Lehmann, D. Runde, M. Zimmermann

erreichbar unter: pfarrbrief@herz-jesu-tegel.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 20. Mai 2013

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen, www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir freuen uns über jeden Beitrag aus dem Gemeindeleben! Bitte geben Sie Ihre Texte bzw. Fotos möglichst in digitaler Form (USB-Stick, CD, Diskette) im Pfarrbüro ab oder senden Sie sie direkt als eMail. Natürlich stellt auch der normale Papierweg kein Hindernis für eine Veröffentlichung dar. Namentlich unterzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, die sich im Übrigen vorbehält, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Den Gemeindebrief finden Sie auch auf unserer Homepage „www.herz-jesu-tegel.de“

Gruppen unserer Pfarrei

Alleinerziehende & mehr	St. Marien, 4. Mittwoch im Monat, 17.00-18.30 Uhr	Annette Ries Thomas Hanisch	0174 94 6 93 60 0162 385 1003
Antik-Trödel-Markt	Herz Jesu (siehe Anzeige)	Familie Nießing	433 40 37
Bastelkreis	St. Joseph, Gemeindehaus Mo 10.00 – 12.00 Uhr	Angela Celik	433 69 50
Besuchskreis	Herz Jesu & St. Joseph (Termine tel. erfragen)	Maria Ollnow	0157 816 107 74
Besuchskreis	St. Marien (Termine tel. erfragen)	Maria Peters	436 72 600
Bibelteilen	St. Marien 14-tägig Fr. 9.00 Uhr	Beate Schöler	436 68 190
Elternkreis	Herz Jesu	Maria Ollnow	0157 816 107 74
Elternkreis	St. Joseph	D. und M. Breithaupt	433 62 61
Elternkreis	St. Marien	K. und N. Heymen	431 88 24
Familienkreis	St. Joseph	Christa Mikolajski	433 70 50
		Helga Pflamm	433 99 14
Förderkreis St. Joseph/Tegel e.V.	St. Joseph Kto: 5023108 BLZ: 10010010	Heinrich Heymen	433 22 23
Halleluja Jubelkreis	St. Marien Di 20.00 Uhr	Martina Engel	431 33 64
Hausfrauen-Gymnastik	St. Joseph Do 14.00 – 15.00 Uhr	Magarete Salomon	433 75 45
Hauskreis	St. Joseph	Ursula Bauch	434 09 252
Hauskreis	St. Joseph	N. und A. Rahmel	433 68 01
Kinderchor	St. Marien, Pfarrsaal Di 16.00 – 17.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kinderwortgottesdienst-kreis	St. Marien	Karlies Abmeier	436 63 824
Kirchenchor	Treffpunkt St. Joseph Mo 20.00 - 22.00 Uhr	Agnes K. Hille (Kirchenmusikerin)	033056 407437
Kolpingfamilie Herz Jesu	Herz Jesu (s. Programm, Aushang)	Heinz Nießing	433 40 37 h.niessing@web.de
Kolpingfamilie St. Joseph	St. Joseph (s. Programm)	Regina Ueberschär	403 22 22
Kreuzbund	Herz Jesu, Do. 18.00 Uhr	Werner Buken	433 44 35
Liturgiekreis	St. Marien, Di. 9.00 Uhr	Kordula Keuchel	431 53 46

Legio Mariae	Herz Jesu Sa.10.30 -12.00 Uhr	Renate Christian-Kluwe	405 11 14
		Merelina Hannich	434 72 17
		Cäcilia Kunz	431 08 73
Malteser Hilfsdienst	St. Joseph	Lothar Köhler	434 62 41
Meditation	St. Marien Mo 19.00 Uhr	Almuth Jarzina (Info u. Anmeldung)	431 62 62
Mini-Club	St. Marien 1. und 3. Freitag im Monat, 16.00 -17.30 Uhr	Andrea Schliek	843 01 79 aschliek@web.de
Ministranten	Herz Jesu	Adam Kizinkiewicz	01748318812 kizin@web.de
		Amanda Czekalla	amanda.czekalla@ web.- de
	St. Marien	Julia Geisler	436 13 30 julowe26@freenet.de
	St. Joseph	Florian Wittig	0176 50 33 91 65 florian.wittig@web.de
Neokatechumenale Gemeinschaft	Herz Jesu, Di. 20.30 Uhr, Sa 20.30 Uhr Eucharistie	Hans Lüpnitz	0172 313 05 01
Ökumenischer Familienkreis	St. Marien, letzter Sonntag im Monat, 15.30 Uhr	Familie Dittmann	436 62 865
Ökumenischer Gesprächskreis	St. Joseph	Andreas Pfläging	433 88 11
		Norbert Rahmel	433 68 01
Offener Elterntreff (OFF)	St. Marien	Dr. Christian Segieth	436 32 91
Pfarrbücherei	St. Marien So. nach Gottesdienst	Maria Müller	431 49 25
		Ursula Gasim-Füchsl	431 41 58
Redaktion Pfarrbrief	Montag nach Redak- tionsschluss	Pfr. M. Zimmermann	434 8 400
		Detlef Runde	436 67 721
Senioren	St. Agnes	Angelika Schünemann	436 69 254
		Edith Buhse	431 85 25
Seniorenkreis	St. Marien, Mi. 9.15 Uhr	Käthe Ostrowitzki	431 14 46
Seniorentreff	St. Marien, letzter Montag im Monat um 15.00 Uhr	Hedwig König	431 17 47
		Elisabeth Hoffmann	431 56 53
Tegeler Glaubens- gespräch für jedermann (Gruppe Benedikt)	Herz Jesu, 1. Dienstag im Monat, 19.00 Uhr Kirche, 19.30 - 21.15 Uhr Pfarrsaal	Edith Buhse	431 85 25
		Barbara Constantin	437 31 721

Nähere Informationen bitte bei den Ansprechpartnern erfragen.

Katholische Kirchengemeinde Herz Jesu

UNSERE KIRCHEN

- Pfarrkirche Herz Jesu:** Am Brunowplatz, 13507 Berlin (Alt-Tegel)
Kirche St. Joseph: Bonifaziusstraße 16/18, 13509 Berlin (Tegel)
Telefon: 030 / 433 81 70
Kirche St. Marien: Schulzendorfer Straße 74-78, 13503 Berlin (Heiligensee)
Telefon: 030 / 431 14 46
Kapelle St. Agnes: Baumgardersteig 2, 13505 Berlin (Konradshöhe) - Im Haus Conradshöhe

UNSER PFARRBÜRO

- Herz Jesu:** Medebacher Weg 13 (Eingang über den Hof), 13507 Berlin
Telefon: 030 / 433 84 00 ● Telefax: 030 / 434 08 241
E-Mail: gemeinde@herz-jesu-tegel.de ● www.herz-jesu-tegel.de

Ansprechpartner treffen Sie vor Ort wie folgt an:

Herz Jesu		St. Marien		St. Joseph	
Montags	11.00 - 13.00 Uhr	Mittwochs	10.15 - 11.30 Uhr	Dienstags	9.30 - 10.30 Uhr
Dienstags	16.00 - 17.00 Uhr	Sonntags	12.15 - 12.45 Uhr		
Donnerstags	16.00 - 19.00 Uhr				
Freitags	11.00 - 13.00 Uhr				

UNSERE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

- Pfarradministrator:** **Pfr. Dr. Markus Zimmermann**
Telefon: 030 / 433 84 00
E-Mail: pfarrer@herz-jesu-tegel.de ● E-Mail: mk.zimmermann@web.de
- Pfarrer i. R.:** **Klaus Dimter**
Telefon: 030 / 434 18 93
- Pfarrer i. R.:** **Michael Silvers**
Telefon: 030 / 436 60 407
- Subsidiar:** **Kaplan René Pfeiffer**
Telefon: 030 / 923 71 228
E-Mail: mail@renepfeiffer.de
- Kirchenmusik:** **Agnes Katharina Hille**
Telefon: 033056 / 407437 ● E-Mail: kirchenmusik@herz-jesu-tegel.de
- Pfarrgemeinderat:** **Kordula Keuchel** (Vorsitzende)
Telefon: 030 / 431 53 46
- Kirchenvorstand:** **Dieter Breithaupt** (Stellvertretender Vorsitzender)
Telefon: 030 / 433 62 61
- Rendantur:** **Dr. Matthias Forche**
Telefon: 030 / 436 04 397 ● E-Mail: rendantur@herz-jesu-tegel.de

UNSERE KINDERTAGESSTÄTTE

- St. Joseph, Liebfrauenweg 15, 13509 Berlin (Tegel)
Diana Valentin (Leiterin - Ansprechpartnerin für die Platzvergabe)
Telefon: 030 / 433 70 24 ● Telefax: 030 / 436 60 168
E-Mail: kita@herz-jesu-tegel.de

Konto der Gemeinde: Pax-Bank ● BLZ 370 60 193 ● Kontonummer: 6000-149-029

Nun glänzen sie wieder: unsere Kelche, Patenen und die Schale!

Wir Menschen tun oftmals viel für unser Aussehen: Wir benutzen Creme und Wässerchen, bringen unsere Haare in Form und kaufen uns schicke Kleidung. Wenn wir für uns selber schon so viel Aufwand treiben, dann ist es nur recht und billig, für unseren Herrn Jesus Christus ähnliches zu tun. Denn Er ist unser Herr. Er hat sein Leben für uns alle hingegeben und hat uns erlöst und das ewige Leben geschenkt. Daher ist es auch angemessen, dass wir schöne und würdige liturgische Geräte benutzen, in denen er gegenwärtig wird.



Hr. Grimm

den Betrag von mehreren tausend Euro, den dieser Auftrag gekostet hätte, erlassen hat.

Ihm gebührt ein ganz großes „Dankeschön“ und „Vergelt's Gott“!

So können wir weiterhin mit den Worten unseres Kardinals aus dem Fastenhirtenbrief mit frohem Herzen sagen: „Wir können nicht leben, ohne am Sonntag die Eucharistie zu feiern!“

Ragnhild Stock

In Herrn Grimm (Juwelierhaus Denner in der Brunowstraße), mit dem unsere Gemeinde schon öfter kulturell zusammengearbeitet hat, haben wir einen Fachmann gefunden, der sich dieser Aufgabe liebevoll angenommen hat. Er war so großzügig und der Gemeinde gegenüber so wohlwollend, dass er uns





Kindermusical "Mäuse von Nazareth"

